



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 10/2012 vom 30.09.2012

Bronze und Silber in London für RSG-Neumitglied Thomas Schmidberger Nach 16 Jahren wieder Medaillen bei den Paralympics für ein RSG-Mitglied



Der Weltranglistenzweite in der Wettkampfklasse 3 im Rollstuhltischtennis Thomas Schmidberger war bei den Paralympics in London sehr erfolgreich und errang sowohl die Bronze-Medaille in der Einzelkonkurrenz als auch zusammen mit dem für Frankfurt startenden Thomas Brühle nach einer äußerst knappen 3:2-Niederlage gegen den haushohen Favoriten China die Silbermedaille im Team. Der 20-jährige querschnittgelähmte Sportler ist seit Mai 2012 Mitglied RSG Koblenz und wird in der kommenden Saison zusammen mit dem ebenfalls für die Paralympics qualifizierten



Selcuk Cetin (WK 5) in der 1. Rollstuhltischtennis-Bundesliga an den Start gehen. Selcuk hatte in der WK 5 im Team mit Werner Burkhardt und Dietmar Kober das Lospech nach dem Sieg in der ersten Runde schon im Viertelfinale auf die übermächtigen Chinesen zu treffen. Das Spiel gegen den späteren Goldmedaillengewinner ging mit 0:3 verloren.

26.09.2012: Empfang der Koblenzer Paralympicsteilnehmer durch die Stadt Koblenz



Drei der vier Koblenzer Athleten, die in London gestartet waren – Selcuk Cetin, Reinhold Bötzel und Heiko Wiesenthal (beide TuS Rot-Weiß Koblenz) – wurden von Vertretern der Stadt empfangen. Thomas Schmidberger war leider verhindert.

„Wir sind stolz auf Sie, denn Sie haben gezeigt, was man alles mit Willenskraft erreichen kann,“, sagte Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein bei dem Empfang, der nicht im Rathaus sondern im Evang. Stift in Koblenz stattfand um dem geladenen Gästen von Stadtrat und der Koblenzer Sportstiftung anschließend die Gelegenheit zu geben, die Breitensportler der RSG Koblenz bei ihrem Training zu beobachten.

Die Teilnahme an den Paralympics war für alle ein positives Erlebnis. Heiko Wiesenthal, der in Leverkusen trainiert weil es in Koblenz keine Mannschaft im Sitzvolleyball gibt: „Dies war schon ein Kraftakt, der ohne die Unterstützung meiner Familie so auch nicht möglich gewesen wäre.“ Die Mühen haben sich aber gelohnt. Er setzte den entscheidenden Aufschlag im Spiel um den dritten Platz gegen Russland, der dem deutschen Team die Bronzemedaille sicherte. Ohne Medaille, aber dennoch begeistert kehrten Selcuk Cetin und Reinhold Bötzel von den Paralympics zurück. „Die Engländer sind einfach sehr sportbegeistert, das spürt man, und deshalb war die Atmosphäre noch etwas intensiver als bei anderen Paralympics,“, meint Cetin, der schon 2004 in Athen und 2008 in Peking dabei war. „Auch die Organisation der Spiele war optimal,“, betont Hochspringer Reinhold Bötzel, der den Vergleich mit den Paralympics im Jahr 2000 in Sydney anstellen konnte.

Die Vereinsvorsitzenden von TuS Rot-Weiß Koblenz und RSG Koblenz, Claus W. Schwab und Herbert Müller nutzten die Veranstaltung um der „Sportstadt“ Koblenz für die Unterstützung ihrer Sportler zu danken.

Der Wettergott meinte es gut mit der RSG-Koblenz

Wie jedes Jahr hatte der Vorstand zum ersten Septemberwochenende zum traditionellen Sommerfest in das Evang. Stift nach Koblenz eingeladen. So trafen sich Groß und Klein, ob zu Fuss oder auf Rädern, Mitglieder, Trainer, Helfer und Freunde wieder zu einem gemütlichen Beisammensein, für das es schon seit Jahren kein besonderes Programm gibt damit jeder die Gelegenheit nutzen kann alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen oder ganz einfach ein paar Stunden gemütlich zusammen zu sitzen.



Essen und Trinken waren für jedermann kostenlos nicht zuletzt dank der Unterstützung durch die Sparkasse Koblenz die der RSG-Koblenz den Betrag von 500 € für ihre Vereinsaktivitäten gespendet hatte. Dass die Firma Tönissteiner Sprudel die Gäste kostenlos mit Sprudel und Fruchtsaftgetränken versorgt ist inzwischen schon Tradition.

Im nächsten Jahr wollen alle wiederkommen und hoffen auf genau so schönes Wetter wie 2012

Tischtennis

Deutschland-Pokal-Turnier in Rinkerode

Matthias Grünebach war der einzige Teilnehmer der RSG Koblenz in der A-Klasse und vertrat den Verein ganz ordentlich. Gegen Thomas Vetter konnte er gewinnen und gegen Zimmer aus Dortmund und Grünkemeyer aus Bielefeld verlor er jeweils knapp bzw. unglücklich. Schließlich belegte er in dieser Klasse den 6. Platz.

In der B-Klasse startete Jörg Reusch. Er konnte in seiner Gruppe gegen John aus Bielefeld, Schulz aus Dortmund, Bürmann aus Hamburg und Bunte aus Duisburg gewinnen. Dies reichte nur für den 7. Platz, womit er die weiteren Platzierungsspiele nicht mitmachen durfte.

Dieses Mal wollte es Hans-Joachim Löffler in der C-Klasse besser machen. In der Gruppe verlor er in seiner Klasse nur gegen den Greifswalder Peter Brands und holte sich damit den zweiten Gruppenplatz. Im Halbfinale kam er dann gegen die Österreicherin Heike Koller, gegen die er noch in Lobbach zwei Mal verloren hatte. Aber diese Schmach wollte Löffler dieses Mal ausmerzen und siegte mit 3:1. Im Finale traf er dann wieder auf den Greifswalder Brands. Dieses Mal drehte er den Spieß um und besiegte Brands mit 3:1 und holte sich damit den Sieg in der C-Klasse.



TT-Einladungsturnier der RSG Koblenz

Sieben Mannschaften nahmen an dem Einladungsturnier der RSG Koblenz teil. Die Mannschaften wurden größtenteils ausgelost, so dass es spannende und ausgeglichene Spiele gab. Erwartungsgemäß konnte das Kölner Teams mit Hans und Heinrich niemand schlagen und so gewannen sie dieses Turnier. Den zweiten Platz errangen Laurence aus Frankfurt und



Alex aus Koblenz vor Beate aus Frankfurt und Christian von der RSG Koblenz. Einen sehr guten vierten Platz belegte unsere Jennifer Hahn, die mit Friedhelm Haas von Rot-Weiß Koblenz spielte. Das Trierer Duo Dieter und Valerie wurde Fünfter vor Heike aus Trier, die mit Jörg von der RSG zusammenspielte. Den 7. Platz belegten Karsten aus Trier und Hans-Joachim Löffler von der RSG.

Alex Nicolay



Handbiker auf Ausflugstour

Besprochen geplant gefahren. Lange schon stand die Frage: Lasst uns mal eine Tour ab vom "Werth" fahren : im Raum. „Werth“ ist der Trainingsbereich der Handbikegruppe die unter Leitung von H.J. Löffler jeden Dienstag und Freitags nachmittags auf der Rheininsel Niederwerth bei Koblenz ihre Runden dreht.

Nach dem gelungenem Auftritt der Abteilung beim Wittlich Roll & Race im Rahmen des Münz Firmenlaufs stieg der Wunsch nach einer Ausfahrt ohne Wettbewerbsgedanken außerhalb

vom Niederwerth. Nach mehreren Routenvorschlägen, ausgearbeitet von Thorsten Mock Mitarbeiter des Sanitätshauses Wittlich der schon die Streckenplanung beim Münzlauf maßgeblich für die Handbiker geplant hatte, alle Stolperfallen auf der Strecke besprochen wurden ging es am Freitag den 07.09.2012 auf die Rheintour. Treffpunkt war gegen 13.30 Uhr am Trainingsgelände wo es dann nach Verladen der Sportgeräte samt Rollstühlen in Kolonne nach Bad Breisig zum Startpunkt ging.

Schnell waren mit Hilfe von Patrick Hora, Betreuer der Handbiker der zudem an diesem Tag seinen 23 Geburtstag feierte, die Bikes ausgeladen und an den Rollstühlen befestigt. Nach kurzer Streckeneinweisung gingen insgesamt 10 Personen auf die Strecke die ca. 12 Km von Bad Breisig nach Remagen führte. Über den alten "Treidelpfad" der als Fahrradweg direkt am Rhein fast ohne nennenswerten Steigungen verläuft hatten die Teilnehmer die Gelegenheit das tolle Wetter und die Gegend zu genießen. In Remagen am Rheinufer angelangt stärkte man sich im Restaurant mit Essen und Getränken. Nach etwa 2 Stunden Pause ging es dann auf den Rückweg nach Bad Breisig wo wir angespornt und unter Beifall von Inlinefahrern und Freizeitsportlern zu Höchstleistung motiviert gegen 19 h eintrafen.

Abschließend gilt es noch zu sagen dass uns das Wetter den größten Gefallen getan hat eine tolle Ausfahrt zu machen die im nächsten Jahr eine doppelte Wiederholung finden soll.



Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622 - 8890

- Reha-technik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädische Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:

Thorsten Mock
email tmock@sh-wittlich.de
mobil 0151-42220792

20 x im nördlichen Rheinland-Pfalz und Hessen.



www.sanitaetshaus-wittlich.de

Rugby



Ein Stück Amerika mitten in der Eifel...

Am 23. August fuhren wir auf Einladung von Amanda Fox (einer amerikanischen Soldatin) nach Spangdahlem bei Bitburg auf die Airbase der Amerikaner. Amanda's Bruder ist selbst Tetraplegiker und Rugbyspieler in den USA und sie wollte ihren Kameraden das Ganze einmal etwas näher bringen. Im Rahmen eines Festtags auf der Airbase, waren wir also nun eine der Attraktionen.

Schon beim Betreten/Befahren des Geländes merkte man schnell mit wem man es zu tun

hatte. Ganz abgesehen vom liebevoll genannten paperwork (zu deutsch: Papierkram) und den unschlagbaren Preisen an der Tankstelle auf dem Gelände, war alles irgendwie groß und breit und überhaupt ... amerikanisch ... und das mitten in der Eifel. Nun ja, so ganz amerikanisch war es dann doch nicht. Die Barrierefreiheit von drüben, macht um deutschen Boden wohl einen Umweg. Trotzdem taten die Gastgeber ihr Bestes und bauten einen Zugang zur Turnhalle und die vorhandene Toilette um. So stand unserer Anreise nichts mehr im Wege. Eskortiert von Amanda legten wir mit unseren Autos ein gutes Stück Weg zurück, bis wir am Ziel waren. Ganz schön groß das Gelände. Kaum angekommen standen uns ein Dutzend Soldaten gegenüber, die voller Tatendrang unsere Autos entluden und schon ganz heiß auf das Spiel gegen uns waren. Lange Rede kurzer Sinn, rein in die Stühle, leere Rugbystühle und Handschuhe an die Amis übergeben, kurzes Briefing und Anpfeiff. Die Kameraden auf den Rängen sorgten für ordentlich Stimmung und die auf dem Feld für Schweiß und Vergnügen. Drei Mal wurden die Teams der Gastgeber durchgewechselt und wir konnten uns nicht immer nur zurücklehnen. Teilweise gab es sehr gute Aktionen der völlig Unerfahrenen. Am Ende über einer Stunde Rugby stand fest, dass sich unser Besuch mehr als gelohnt hatte und wir in jedem Fall wiederkommen werden. Sowohl wir, als auch die Spieler und Zuschauer der Amerikaner hatten viel Spaß und Amanda's Vorhaben wurde voll erfüllt.



Zum Abschluss lud uns Amanda zum Essen auf der Airbase ein, wobei die Entscheidung auf einen Chinesen fiel, wo doch auch der Hamburger König zum Greifen nah lag. Nach fritierter Ente und Sushi (ja wir leben immer noch) bedankte sich Amanda bei jedem von uns mit einem kleinen Präsent. Wir danken auch und freuen uns schon auf ein nächstes Mal! Wenn der Terminator zu zweit gewesen wäre, hätte er wohl gesagt: We'll be back!

Erster Schängel-Cup in Koblenz

Rugby-Deutschland ist verunsichert. Ganz Deutschland? Nein! Dort am Deutschen Eck, in Koblenz, da ist man sich sicher. Sicher, dass wir alle einfach nur Rugby spielen wollen. Und zwar auch die, die aufgrund eines höheren Handicaps in den hohen Leistungsklassen nicht mitspielen können und meist nur vor sich hin trainieren, ohne sich im Wettkampf messen zu dürfen. Diese Zielgruppe im Visier, veranstalteten die Koblenz Speedos am 22. September 2012 in der IGS Pollenfeld den ersten **Schängel-Cup**.

Mit Gästen aus Köln, Bochum und, als Mix-Team vereint, aus Aachen, Düsseldorf, Freiburg und Bad-Wildungen, gab es ein kleines aber feines Turnier auf Regionalliga-Niveau. Die Teams lagen leistungsmäßig nah beieinander und die Spiele waren alles andere als langweilig. Vier Mannschaften spielten in 6 Spielen jeder gegen jeden. Die etwas angepassten Regeln (kürzere Spielzeit, etc.) machten einen flüssigen Ablauf möglich und die gute Stimmung der Spieler tat das Übrige. Am Ende des Tages stand nicht nur ein Sieger fest, sondern auch, dass diese vermeintlich schwächeren Spieler unbedingt mehr Wettkampfmöglichkeiten benötigen. Auch wenn man eben nicht in der Lage ist „oben“ mitzuspielen, versucht man das Maximale zu erreichen und will sich mit anderen messen. Ein ganz klares Signal für einen zweiten Schängel-Cup

Es war uns eine große Freude, so tolle Gäste gehabt zu haben und wir gratulieren allen zur folgenden Platzierung:

1. Platz: Mix-Team (Aachen, Bad-Wildungen, Düsseldorf, Freiburg)
2. Platz: Bochum
3. Platz: Koblenz
4. Platz: Köln

Mit Selbstgebackenem und vielen anderen Leckereien war auch für das leibliche Wohl aller Spieler, Helfer, Schiedsrichter und Besucher gesorgt. Hier also auch ein besonderer Dank an alle, die sich an der Gestaltung und Durchführung des Schängel-Cups beteiligt haben!

Für Koblenz spielten: Anke Kurzmann, Christian Krächan, Axel Hellfritsch, Guido Eidenberg, Niklas Riedl (nicht auf dem Foto), Tobias Krämer



Wir freuen uns auf ein nächstes Mal und hoffen, dass dann wieder viele mit dabei sind!

Kinder- und Jugendsport

Wo bitte liegt "Keifelenz"?



Es hatte am Samstag, 22.09.2012, morgens in Bonn schon etwas gedauert, bis die Koblenzer das kapiert hatten.

Ein schönes Wortspiel! Die Stadt "Koblenz" und der Landstrich "Eifel" ergeben halt zusammen "Keifelenz" und so war eine Spielgemeinschaft "geboren". Für Koblenz am Start: Sabine Jung, André Krause, Kevin Böttcher, Michaela Selig und als Ersatz - da stark erkältet- Steffen Brings. Steffen und Vater Brings fungierten dann noch als Schiedsrichter und wurden nach dem Spiel Krefeld

gegen Bonner Baskets von den Spielern besonders gelobt. Von den Eifelern kamen Jan, Lars und Calvin hinzu und fertig war "Keifelenz". Dass sich die Spieler und Betreuer auf Anhieb untereinander sehr gut verstanden unterstreicht den Jurobacup-Gedanken! Dass dann in den Spielen noch der Erfolg hinzukam, damit war nicht zu rechnen. Trotz stärkster Konkurrenz konnten sich die "Keifelenzer" durchsetzen und am Ende des Tages den 1. Platz belegen. In das Endspiel kam man als Gruppensieger etwas glücklich durch die bessere Körbedifferenz, dennoch wünschten uns die unterlegenen Bertricher für das Endspiel alles Gute. Im Endspiel konnte man sich dann gegen "Bigge-Olsberg" durchsetzen. eine Mannschaft gegen die man noch nie gespielt hatte. Das zeigte sich auch zu Beginn. "Keifelenz" lag schnell hinten, aber die Moral der Truppe stimmte! Kein Gemecker sondern gegenseitiges Anfeuern führten dazu, dass "Keifelenz" das Spiel drehen konnte und am Ende den 1. Platz belegte. Auf den Punkt brachten es Jan und Lars: Die Spielgemeinschaft Keifelenz muss unbedingt wiederholt werden!!! Vielleicht in Mechernich. Da steigt nämlich das letzte Jurobacup-Turnier für diese Jahr am 10.11.2012. Also schon mal vormerken "Keifelenzer".

Die Minis belegten unter 4 Teams den zweiten Platz!

Andreas Brings

Verschiedenes

Als neues Mitglied begrüßen wir

Maria Rothermel aus Koblenz

Unser langjähriges Vereinsmitglied

Wolfgang Möhring

ist am 01. September im Alter von nur 56 Jahren verstorben.

Zusammen mit seinen Angehörigen trauern wir um einen allseits beliebten Menschen und Sportkameraden.

Vorstand und Mitglieder der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V.

Bitte vormerken: Mitgliederversammlung am 03. November 12.30 Uhr in der Sporthalle.

Die offizielle Einladung mit Tagesordnung und weiteren Informationen erfolgt noch fristgemäß. Den Termin sollte sich aber jedes Vereinsmitglied schon jetzt in den Kalender eintragen.

Spendeneingänge

Jürgen Gottschalk aus Limburg

Sparkasse Koblenz

Ing.-Büro Krechel aus Polch

Unser Vereinsmitglied

Ursula Gabor

ist verstorben. Sie wurde 69 Jahre alt.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen und Freunden.

Vorstand und Mitglieder der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Oktober 2012

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 03.10.2012
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 10.10. und 24.10.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 02.10. (Ferien)
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 09.10. (Ferien)
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 06. und 13.10.
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 06. und 13.10.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	nicht am 03.10.2012
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, nach Absprache	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	nicht am 03.10.2012
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (11/2012) erscheint am **31.10.2012** Redaktionsschluß **24.010.**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMueller@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Presse/Internet (verantwortlich)		Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 email: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schritfführerin	Stephanie Schmidt Kurfürstenstr. 71 56068 Koblenz Tel. 0162 888 5311 eMail: S.Schmidt@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Ansprechpartnerr Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Boccia	Stephanie Schmidt (siehe Schritfführerin)	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - Ansprechpartner: Wladislaw Töws